

UNSERE

# Sozialpolitik

einfach  
besser!



Für ein gutes  
Miteinander

# Hilfe, die wirklich ankommt

Ein Sozialstaat ist dann stark, wenn seine Hilfe dort ankommt, wo sie gebraucht wird: bei Kranken, Pflegebedürftigen, Familien, Kindern, Senioren und Menschen mit Behinderung. Dafür braucht es erreichbare Kliniken, bezahlbare Betreuung, gute Pflege und echte Teilhabe – nicht immer neue Programme, Formulare und Ideologieprojekte.

Soziale Sicherheit entsteht nicht auf dem Papier. Es braucht endlich konkrete Hilfe, die auch bei den Menschen ankommt, die sie tatsächlich benötigen.



# Sozial ist, was Menschen stärkt

Soziale Politik muss konkret, verlässlich und finanzierbar sein. Sie muss den Menschen dort zur Seite stehen, wo Unterstützung wirklich gebraucht wird, und ihnen zugleich ein möglichst selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Dafür braucht es funktionierende Strukturen, weniger Bürokratie und einen Sozialstaat, der sich auf seine wesentlichen Aufgaben konzentriert.

## Unser Kurs

IM LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG

-  **Kliniken wohnortnah erhalten**
-  **Pflegekräfte besser bezahlen und Bürokratie abbauen**
-  **Häusliche Pflege finanziell stärken**
-  **Hebammen entlasten und Patienten stärken**
-  **Familien und Kommunen verlässlich unterstützen**
-  **Barrierefreiheit und inklusive Angebote ausbauen**
-  **Klimaanlagen als praktischen Hitzeschutz in sozialen Einrichtungen einbauen**
-  **Den Sozialstaat durch eine starke Wirtschaft sichern: Deindustrialisierung stoppen und soziale Marktwirtschaft fördern**



GESUNDHEIT VOR ORT

# Gesundheitsversorgung muss erreichbar bleiben

Krankenhäuser gehören zur Daseinsvorsorge. Wir setzen uns für ihren Erhalt ein – auch im ländlichen Raum. Patienten brauchen eine qualitativ hochwertige Versorgung, die erreichbar und verlässlich bleibt.

Wer hilft, Leben auf die Welt zu bringen, darf nicht durch Bürokratie und hohe Beiträge der Berufshaftpflichtversicherung bestraft werden. Wir wollen Hebammen spürbar entlasten. Zugleich verteidigen wir den Heilpraktikerberuf, die freie Wahl von Heilmethode und Behandler sowie einheitliche Prüfungsstandards.

Gesundheit braucht Vielfalt, Verlässlichkeit und die Wahlfreiheit des Patienten.

# Pflege braucht Anerkennung

Ein Großteil der Pflegebedürftigen wird zu Hause versorgt. Diese Leistung von Angehörigen verdient mehr als warme Worte: Wir als AfD-Fraktion wollen die häusliche Pflege finanziell aufwerten und mehr barrierefreien Wohnraum schaffen, damit Menschen möglichst lange selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können.

Auch Pflegekräfte brauchen endlich bessere Bedingungen. Wir fordern eine spürbar bessere Bezahlung, weniger Dokumentationspflichten und mehr Zeit für die Arbeit am Menschen.

Unser Grundsatz:

Wertschätzung hoch – Bürokratie runter!





KINDER SCHÜTZEN. FAMILIEN STÄRKEN.

# Familien endlich entlasten

Familien brauchen verlässliche Unterstützung statt steigender Belastungen. Deshalb müssen die Kommunen finanziell so ausgestattet werden, dass Kindergartengebühren nicht erhöht und Zuschüsse für Tagespflegeeltern nicht gekürzt werden.

Kinder und Jugendliche brauchen Schutz, Orientierung und starke Bindungen. Schulen und Jugendeinrichtungen sollen Werte wie Ehe, Partnerschaft, Verantwortung und Familienzusammenhalt vermitteln. Gender-Mainstreaming, Frühsexualisierung und andere ideologische Einflussnahme lehnen wir ab. Ebenso klar stellen wir uns gegen Genitalverstümmelung, Kinder- und Mehrfachehen. Kinderrechte gelten für alle – ohne kulturellen Rabatt.

# Barrierefreiheit stärken!

Wir als AfD-Fraktion setzen uns für barrierefreie Bushaltestellen, Bahnhöfe, öffentliche Gebäude und mehr geeigneten Wohnraum ein. Inklusive Sport- und Freizeitangebote bringen Menschen auf Augenhöhe zusammen – besonders für Kinder und Jugendliche mit Einschränkungen müssen auch Ferienprogramme zugänglich werden.

Menschen mit Behinderung verdienen faire Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Vorurteile müssen abgebaut und Fähigkeiten stärker gesehen werden.

Das Land hat dabei eine Vorbildfunktion: Es muss seiner Pflichtbeschäftigungsquote nachkommen und zeigen, dass Inklusion nicht nur versprochen, sondern gelebt wird (Drs. 18/99).



einfach!  
besser!

FÜR SIE IM ARBEITSKREIS

# Gesundheit und Soziales



Stephan **SCHWARZ** | Dr. Bernhard **PEPPERL** | Christine **SCHÄFER**

## ONLINE MIT UNS VERNETZT & INFORMIERT

-  [www.afd-fraktion-bw.de](http://www.afd-fraktion-bw.de)
-  [youtube.com/AfDFraktionBadenWürttemberg](https://youtube.com/AfDFraktionBadenWürttemberg)
-  [facebook.com/AfDFraktionBW](https://facebook.com/AfDFraktionBW)
-  [instagram.com/afd.fraktion.bw](https://instagram.com/afd.fraktion.bw)
-  [twitter.com/AfDFraktionBW](https://twitter.com/AfDFraktionBW)
-  [tiktok.com/@afdfraktion.bw](https://tiktok.com/@afdfraktion.bw)

Scan mich



## AfD-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg

Konrad-Adenauer-Str. 3  
70173 Stuttgart  
[presse@afd.landtag-bw.de](mailto:presse@afd.landtag-bw.de)



Impressum: V.i.S.d.P. Josef Walter, AfD-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg, Konrad-Adenauer-Str. 3, 70173 Stuttgart. Redaktionsschluss: 09/2026.  
Kontakt: [presse@afd.landtag-bw.de](mailto:presse@afd.landtag-bw.de). Weitergabe ausdrücklich erwünscht.  
Teile des verwendeten Bildmaterials wurden KI-generiert.